



VIENNA  
INDEPENDENT  
SHORTS

10. Internationales Kurzfilmfestival / 28.5. – 2.6. 2013

[www.viennashorts.com](http://www.viennashorts.com)

Presseinformation – 8. April 2013

## **Irischer Animationskünstler David O'Reilly als Stargast bei VIS**

### **Werkschau, Master Class und Carte Blanche im Österreichischen Filmmuseum – Festival-Preview mit Hommage an Grill/Roisz – Erstmals zwei *Artists in Residence***

Die Gästeliste für die Jubiläumsausgabe von VIS Vienna Independent Shorts kann sich bereits jetzt sehen lassen: Wir freuen uns, mit dem irischen Animationskünstler David O'Reilly einen Star der internationalen Kurzfilmszene anlässlich einer großen Hommage im Mai in Wien begrüßen zu können. Die zweite Kooperation mit dem Österreichischen Filmmuseum widmet sich im 10. Jahr von Wiens Kurzfilmfestival bereits kurz vor Festivalauftakt den beiden österreichischen Avantgarde-Künstlerinnen Michaela Grill und Billy Roisz. Und mit Momoko Seto und Alexei Dmitriev begleiten uns heuer gleich zwei eigenwillige *Artists in Residence*.

#### **Spotlight on: David O'Reilly**

Der junge Ire David O'Reilly ist einer jener Animationskünstler, die man getrost als Stars der internationalen Kurzfilmszene bezeichnen kann: Zwischen Erzählung und Abstraktion, zwischen tiefem Ernst und bösem Humor ist sein vielfach prämiertes Werk angesiedelt, das von VIS Vienna Independent Shorts in Kooperation mit dem Österreichischen Filmmuseum erstmals zur Gänze in Österreich präsentiert wird. In O'Reillys Werken treten die unauflösbaren Widersprüche der Gegenwart in Form von Bildern und Figuren auf den Plan – und werden auf erstaunliche Weise, in erstaunlichem Tempo aufgelöst: Utopie der (digitalen) Kinematografie.

Zuletzt räumte O'Reilly mit seinem sarkastischen Kurzfilm „The External World“ bei VIS 2011 im internationalen Wettbewerb *Animation Avantgarde* sowohl den Jury- als auch den Publikumspreis ab und verbuchte mehr als 40 weitere Festivalpreise weltweit. In Anwesenheit des Künstlers werden nun am 29. Mai seine unabhängig produzierten Filme gezeigt, ehe O'Reilly am 30. Mai im Rahmen einer großen Master Class seine Arbeitsweise anhand von (Hollywood-)Auftragswerken vorstellt und am 31. Mai ein Carte-blanche-Programm aus animierten Filmen und Fragmenten vorstellt, die laut O'Reilly selbst „nie bei einem Festival gezeigt werden sollten“.

#### **Doppel-Hommage Grill/Roisz als Festival-Preview**

Bereits am 22. und 23. Mai laden wir gemeinsam mit dem Filmmuseum dazu ein, mit ausgewählten Werken von **Michaela Grill** und **Billy Roisz** zwei herausragende Vertreterinnen der ersten „Digital-Generation“ im österreichischen Avantgardekino zu würdigen. Seit 1999/2000 haben sie sowohl die gemeinsamen Interessen dieser Szene mitgeprägt als auch eigenständige Werkkörper in die Welt gesetzt, die mit dem damaligen Sammelbegriff „Austrian Abstracts“ nur mehr unzureichend beschrieben sind.

Auch ihre gemeinsamen Live-Auftritte und Musik/Video-Kollaborationen wie *my kingdom for a lullaby* lassen es sinnvoll erscheinen, Grill und Roisz im Rahmen einer Doppel-Hommage Tribut zu zollen. Ganz unter dem Motto: Zuspitzung, Überschreitung, Rebellion - **Rock'n'Roll Will Never Die!**

## **VIS freut sich auf zwei umtriebige Artists in Residence**

Mit der japanisch stämmigen und in Paris arbeitenden Animationskünstlerin Momoko Seto und dem russischen Footagebastler und Kurator Alexei Dmitriev sind im Jubiläumsjahr erstmals gleich zwei umtriebige und eigenwillige Persönlichkeiten zu Gast in Wien. Momoko Seto machte in den vergangenen Jahren mit ihren surreal verfremdeten Wachstums- und Verwesungsfilmen „Planet A“ und „Planet Z“ international von sich reden, während Dmitriev mit seiner lustvollen Rhythmusstudie „Dubus“ große Bekanntheit erlangte. Mittlerweile auch gut miteinander befreundet, wird der überlappende Aufenthalt der beiden jungen *Artists in Residence* mit Sicherheit befruchtend sein.

Den Anfang macht Momoko Seto, die bereits ab 1. Mai vielbeschäftigt in Wien unterwegs ist: Sie gestaltet eine Ausstellung im ASIFAkeil im MuseumsQuartier, ist Teil des diesjährigen MQ-Summer Openings, produziert ihren neuen Film hier und wird mit ausgewählten Filmen beim Festival vertreten sein - so wie Dmitriev, dessen Found-Footage-Werk „Dubus“ im Highlight-Programm zu 10 Jahren VIS zu sehen sein wird. Er ist ab 27. Mai in Wien zu Gast und tritt dabei vor allem als Kurator auf: So lädt er einen Künstler in den ASIFAkeil und co-kuratiert das *Cat Video Festival*, das von VIS in Kooperation mit der St. Balbach Filmproduktion Ende Juni in Wien veranstaltet wird.

## **Publikums-Voting zu „10 Jahre VIS“**

Ein Highlight-Programm zu 10 Jahren VIS läutet am 1. Juni den Geburtstag von Vienna Independent Shorts ein und versammelt persönliche Favoriten des Festivalteams, Filme, auf die wir immer wieder angesprochen wurden, sowie unbekanntere Perlen aus den VIS-Anfängen. Per Online-Voting entscheiden die VIS-Fans noch bis 19. April, welcher Film es ins Programm schafft. Zur Auswahl stehen drei Preisträger-Filme der vergangenen Jahre: „Quelque chose en O“ vom Belgier Marc Schaus“, „Kommt ein Sonnenstrahl in die Tiefkühlabteilung und weicht alles auf“ der jungen Österreicherin Lisa Weber sowie der britische Film „Little Deaths“ von Ruth Lingford. Weiterführende Infos und das Voting gibt es auf <http://www.viennashorts.com/de/festival/10-jahre-vis/voting/>.

## **S E R V I C E**

**Pressefotos** stehen unter <http://www.viennashorts.com/de/presse/> zum Download bereit.

Das vollständige Programm der 10. Festivalausgabe von VIS Vienna Independent Shorts wird Anfang Mai bei einer Pressekonferenz bekanntgegeben. Details folgen demnächst.

Presse-Akkreditierungen sind ab 10. April via <http://www.viennashorts.com> möglich.

**Kontakt:** Angelika Prawda, [presse@viennashorts.com](mailto:presse@viennashorts.com), +43 650 560 39 10